

Ein Tropfen, der dem Gaumen schmeichelt

Sommerwein beim Weinkolleg Bönningheim

Müller-Thurgau, Riesling und Scheurebe sind die Rebsorten, aus denen ein belebend frischer Sommerwein entstehen kann, wie die Teilnehmer beim Weinkolleg in der Bönningheimer Vinothek feststellten.

RUDI KERN

Bönningheim. Beim ersten Probeschluckchen aus dem Glas ergab sich bereits eine feine Note aus Würze und Frische. Die Freunde der Vinothek Bönningheim hatten am Samstag beim jüngsten Weinkolleg das Thema Sommerklassiker gewählt. Im Blick: der „Charmeur“, Jahrgang 2010 vom Bönningheimer Weingut Dautel. Eine Cuvée, die leicht, spritzig und trocken ist.

Gesprächsleiter Fritz Wachter stellte den als echten Sommerklassiker bekannten Tropfen vor. Es sei eine besondere Art von Cuvée, den das VDP-Prädikatsweingut unterschiedlichen Jahrgangs seit den 90er-Jahren erzeugt. Unstrittig wäre das Produkt mit dem Namen „Charmeur“ eine Kellermeister-Kunst. Ähnliche und gleichwertige Werte würde auch der 2009er aufweisen. Seit Jahren in den Traubensorten kein Unterschied, moussiere der Wein, wie man ihn abends gern trinkt, so Weinkenner Wachter auf die Rebsorten Riesling, Müller-Thur-

gau und Scheurebe des Cuveés hinweisend.

Dabei ließ er die Weinkolleg-Teilnehmer nicht im Unwissen, über die seltener in der hiesigen Weinregion angebaute Sorte Scheurebe, die in Franken daheim und weitaus öfter im Anbau zu finden ist. „Eine gute Zusammenstellung“, bescheinigte Albrecht Hauber, Kellermeister und Geschäftsführer der Strombergkellerei, der als Gast in der Runde von Hans-Joachim Jäger, dem Vorsitzender der Vinothek-Freunde, begrüßt wurde. Der „Charmeur“ ist für die Spargelzeit gedacht und nach Meinung von Hauber passt dies, denn der Wein sei stets ausverkauft. „Eine Cuvée braucht für einen guten Verkauf einen Supernamen, mit dem Charmeur hat das Weingut einen“, so der Weinexperte zum vor wenigen Jahren in Deutschland noch verpönten Tropfen aus mehreren Sorten.

Das Weinkolleg ist keine Weinprobe im eigentlichen Sinne. Seit eineinhalb Jahren befassen sich die Freunde der Vinothek Bönningheim im monatlichen Weinkolleg immer nur jeweils mit einem Produkt der drei Weinerzeuger Strombergkellerei, Dautel und Kölle, die in der Stadt ihren Sitz haben. Das nächste Weinkolleg findet im Juli statt. Dann sind die Freunde der Vinothek Bönningheim beim Weingut Kölle zu Gast.



In einer netten Runde genießt es sich gleich besser: Beim Weinkolleg in Bönningheim stand ein Sommerwein zum Probieren bereit. Foto: Helmut Pangerl